

Nachhaltigkeits- Management-Plan



Mainfrankensäle GmbH

Stand 04.06.2018



Einleitung

Die Mainfrankensäle Veitshöchheim sind die ideale Eventlocation für Tagungen, Seminare, Kongresse, Firmenfeiern, kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr.

Unser Haus präsentiert sich mit einem flexiblen Raumkonzept und bietet für bis zu 920 Personen eine stilvolle Location. Die variabel nutzbaren Säle, bis zu fünf multifunktionale Konferenzräume und das großzügige Foyer sind tageslichtdurchflutet und eine kontrollierte Be- und Entlüftung schafft ein angenehmes Klima.

Neben der idyllischen Lage am Main sorgen eine sehr gute Verkehrsanbindung sowie über 300 kostenfreie Parkplätze direkt am Haus für einen entspannten Start in eine erfolgreiche Veranstaltung.

Bereits bei der Sanierung in den Jahren 2012 bis Anfang 2015 wurde an die Zukunft gedacht und das komplette Gebäude energetisch optimiert und auf den neuesten Stand gebracht, bevor die Location im Januar 2015 wieder in den Spielbetrieb überging.

Neben den vielen Highlights im Veranstaltungsprogramm, sind die Mainfrankensäle insbesondere durch die jährlich stattfindende Prunksitzung „Fastnacht in Franken“ überregional bekannt.



Unternehmensleitbild

Das Bewusstsein für soziale, wirtschaftliche und ökologische Verantwortung in der Gesellschaft hat in jüngster Vergangenheit deutlich zugenommen.

Mit der Unterzeichnung der Unterstützungserklärung für fairpflichtet – dem Nachhaltigkeitskodex der deutschen Veranstaltungswirtschaft, und der Mitgliedschaft bei Green Globe – dem weltweit gültigen Umweltsiegel für Veranstaltungshäuser wurde bereits im Jahr 2017 ein wichtiger Grundstein zum Thema Nachhaltigkeit in den Mainfrankensälen gelegt. Damit erweitert die Location ihr Angebot um ein wichtiges Thema und schafft Anreize, auch bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen nachhaltige Kriterien einzubeziehen.

Die Mainfrankensäle GmbH verpflichtet sich als Hallenbetreiber der Mainfrankensäle Veitshöchheim zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit. Hierbei soll das Thema in allen Unternehmensbereichen und Geschäftsfeldern positioniert werden. Verantwortungsbewusstes Handeln unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte stellt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Thema „Nachhaltigkeit“ dar.

Unser engagiertes Team bietet professionelle Unterstützung in den Bereichen Eventmanagement und Veranstaltungstechnik bei der Planung und Durchführung sämtlicher Veranstaltungen. Darüber hinaus bieten wir ein gutes Netzwerk zu regionalen Partnerunternehmen in den verschiedensten Bereichen der Veranstaltungslandschaft.

Die detaillierte Analyse von Schwachstellen und mögliche Folgeproblemen bietet dabei die Grundlage zu laufenden Optimierungsprozessen. Oberstes Ziel ist die Vermeidung, ist diese nicht in vollem Umfang möglich, folgt eine Reduzierung. Die Wiederverwendbarkeit von Gütern spielt hierbei eine erhebliche Rolle. Konsequentes nachhaltiges Handeln muss darüber hinaus auch sozialverträglich und sozialverantwortlich sein.

Neben den guten baulichen Gegebenheiten spielt auch das soziale Handeln eine wichtige Rolle. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber Mitarbeiter, Kunden, Besuchern, Dienstleistern und Partnern. Gesellschaftliches Engagement und die Verbundenheit zur Region sind uns ebenso wichtig.



Soziale Verantwortung

Soziale Aspekte bilden neben der Ökonomie und Ökologie die dritte Säule der Nachhaltigkeit. Neben einem achtsamen Umgang im Team und gegenüber unseren Kunden, Lieferanten und Partnerunternehmen spielt auch die Unterstützung der örtlichen Vereine bei der Planung und Durchführung jährlich wechselnder und wiederkehrender Veranstaltungen eine wichtige Rolle zur Förderung des Veitshöchheimer Gemeindelebens.

Menschenrechte

Die Mainfrankensäle GmbH unterstützt und achtet den Schutz der europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mainfrankensäle GmbH ist es dabei selbstverständlich, dass Menschenrechte respektiert und gewahrt werden.

Gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung

Jegliche Diskriminierung von Besuchern, Kunden, Dienstleistern und Mitarbeitern aufgrund ihres Geschlechts, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, kultureller Hintergründe, sexuellen Ausrichtung oder Behinderung ist unzulässig. Dabei sind Fremdenfeindlichkeit und Extremismus in den Mainfrankensälen strikt untersagt.

Barrierefreiheit

Eine barrierefreie Einrichtung unterstützt die soziale Eingliederung für Menschen mit Behinderung. Insbesondere im Hinblick auf den demografischen Wandel ist es für ein Veranstaltungshaus wie die Mainfrankensäle besonders wichtig dieser Personengruppe einen uneingeschränkten Zugang zu gewähren. Hierzu gehören neben behindertengerechtem Personenaufzug und – WC unter anderem Hörhilfsschleifen im Saal und in allen Tagungsräumen.



Mitarbeiterförderung:

Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Sie arbeiten eng zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Wir nutzen alle Potenziale, fordern und fördern die Kompetenzen. Um eine hohe Qualität und Qualifikation der Mitarbeiter zu garantieren stehen ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Wir begegnen uns mit Respekt und Wertschätzung. Für unser Handeln übernehmen wir die Verantwortung. Feedback ist uns wichtig, deshalb haben wir eine offene Kommunikation.

Mitarbeiter geben sich gegenseitig Orientierungshilfen. Die Eigenverantwortung wird gestärkt, neue Ideen entstehen und werden bei Entscheidungsprozessen einbezogen.

Wir arbeiten langfristig mit unseren Mitarbeitern zusammen. Die Erfahrung der Mitarbeiter nutzen wir, deshalb beziehen wir unsere Mitarbeiter in die Unternehmensentwicklung ein.

Eine übertarifliche Bezahlung an unsere Mitarbeiter kennzeichnet unseren Betrieb aus.

Gemeinwesen

Wir treten in eine Kooperation mit allen ortsansässigen Vereinen bei der Durchführung von Veranstaltungen. Die ortsansässigen Vereine erhalten 20% Rabatt. Eine Veranstaltung – hier ist kein Budgetmaximum vorgeschrieben - im Jahr wird von der Gemeinde Veitshöchheim übernommen. Somit werden die Vereinskassen nicht belastet, das Vereinsleben kann bestehen und weiter ausgebaut werden.

Die Unterstützung von sozialen Projekten, z. B. „Hilfe durch Spaß e.V.“ (Unterstützung krebskranker Kinder) oder die Mukoviszidose-Gruppe von Unterfranken ist uns eine Herzensangelegenheit.



Umweltleitlinien

Ressourcen

Das Thema Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie ist wesentlicher Bestandteil unseres Denkens und Handelns. Wir verpflichten uns zum sorgsamem Umgang mit den von uns genutzten Materialien und Ressourcen. Um dies zu gewährleisten, handeln wir nach dem Prinzip „1. Vermeiden, 2. Vermindern, 3. Regenerierbar ersetzen“.

Energieverbrauch

Die Mainfrankensäle GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, den Energiebedarf kontinuierlich zu senken. Hierzu wird aktuell der Jahresverbrauch gemessen und protokolliert. Die im Haus genutzten technischen Anlagen werden diesbezüglich stetig überwacht, protokolliert und die Einsatz- und Laufzeiten aufgrund dessen optimiert.

Bei Neuanschaffungen wird der Aspekt der Verbrauchsoptimierung streng berücksichtigt (z.B. Anschaffung von Elektrogeräten).

Bei uns bleibt nichts länger an, als es sollte. Wir achten bei, z.B., unserer Gebäudekühlung auf die Veranstaltungszeiten. Haben wir keine Veranstaltung, wird diese gezielt abgeschaltet.

Wasserverbrauch

Ein möglichst sparsamer Umgang mit Wasser –einer der wichtigsten Ressourcen unserer Zeit - ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund arbeiten wir stetig daran, Einsparungspotentiale zu erkennen und entsprechend umzusetzen.

Neben der Nutzung von Toilettenspülungen mit Kurzspülfunktion im gesamten Gebäude werden verschlissene Waschtischarmaturen durch Infrarot-Sensor gesteuerte Armaturen ausgetauscht.

Beschaffung

Bei der Beschaffung von Materialien achten wir auf regionale Produkte und Bezugsquellen, positive Energiebilanzen, bevorzugen nachwachsende Rohstoffe und die anerkannten Umweltkennzeichen.

Den Einsatz von Kunststoffen jeglicher Art versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten zu vermeiden. Auch unsere Partnerunternehmen möchten wir dahingehend positiv beeinflussen.



Entsorgung

Die Mainfrankensäle GmbH verpflichtet sich zu einheitlicher Mülltrennung und größtmöglicher Müllvermeidung in allen Bereichen und im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Die im Haus verwendeten Materialien werden dem öffentlichen Recyclingsystem zugeführt und falls notwendig gesondert entsorgt. Dies gilt vor allem für umweltkritische Verbrauchsgüter wie Batterien und Tonerkartuschen.

Optimierung

Um sämtliche Umweltaspekte zu optimieren, ressourcenschonend zu arbeiten und diese im Rahmen unserer Möglichkeiten einzusparen verpflichten wir uns zu kontinuierlicher Überprüfung und Optimierung dieser in ökologischer und ökonomischer Hinsicht unter Einbeziehung der Ideen aller Mitarbeiter, Kunden, Besuchern und Veranstaltungsteilnehmern, sowie unserer Partnerunternehmen gleichermaßen. Durch Hinweise und konstruktive Kritik haben wir hier eine stetige Verbesserung.

Kommunikation und Information

Ganz nach dem Motto „Tu Gutes und sprich darüber“ kommunizieren wir zielgerichtet das Thema Nachhaltigkeit mit unseren Kunden, Besuchern und Partnerunternehmen, sowie in regionalen und überregionalen Netzwerken und können hier für das Thema sensibilisieren.

Bei dieser Gelegenheit ist es uns wichtig aufzuzeigen, wie sich potenzielle Vorteile und Nutzen aus der Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte im Eventbereich ergeben und wie dies erreicht werden können.



Beschaffungsleitlinien

Regionalität und Nachhaltigkeit

Die Mainfrankensäle GmbH ist fest verwurzelt mit der Region Mainfranken. Darunter verstehen wir auch die Kooperation mit der regionalen Wirtschaft – seien es unsere Dienstleister oder Partnerunternehmen aus den verschiedensten Gewerken, deren Firmenstandorte in einem Radius von 20 Km zu finden sind. Dieses Credo stärkt die Region, schafft kurze Lieferwege und schont die Umwelt.

Umweltschutz

Wo es möglich ist, geben wir - bei gleichwertiger Qualität - den Produkten den Vorzug, die ökologisch unbedenklich sind, mindestens zum Teil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt sind und die möglichst keine oder die geringstmögliche Belastung für die Umwelt darstellen.

Partnerunternehmen

Wir legen größten Wert darauf, dass auch unsere Dienstleister, Partner und Lieferanten unsere ethischen Leitlinien teilen. In erster Linie in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung hierbei unsere Ziele mitverfolgen.

Anbei ein kleiner Auszug, wie wir das Thema umsetzen:

- Umweltfreundliche und nachhaltige Werbemittel (Kuli, Schreibblock)
- Klimaneutral, in der Region gedruckte Printmedien
- Bezug des Büromaterials bei Memo Media
- Regionaler Einkauf bei Verbrauchsmaterial (Handtücher, Seife, Toilettenpapier)
- Dienstleister aus der Region, z.B. bei Wartungsarbeiten, Reinigungsfirma, Cateringpartner



Qualitäts- Sicherheits- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Einhalten von gesetzlichen Vorschriften und Gesetzen ist in den Mainfrankensälen für die Mitarbeiter, unsere Partnerunternehmen und Dienstleister, sowie unsere Kunden und deren Gäste unabdingbar. Hierzu zählen insbesondere die Hausordnung sowie die Brandschutzbestimmungen.

Bei Veranstaltungen werden zusätzlich die vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Diese sind von allen anwesenden Personen einzuhalten. Bindend ist hier vor allem das Räumungskonzept der Mainfrankensäle.

Effizienter Arbeitsschutz und Unfallvermeidung sind in einer immer schnelleren und anspruchsvolleren Arbeitswelt elementar wichtig.

Grundlage für eine funktionierende Arbeitsumwelt ist die Schaffung und der Erhalt sicherer und menschengerechter Arbeitsbedingungen. Ein effizienter Arbeitsschutz und eine wirksame Unfallvermeidung sind hierfür besonders wichtig.

Regelmäßige Wartungen gehören hier genauso dazu wie benötigte Neuinvestitionen oder Ersatzteile.

Jährliche interne und externe Unterweisungen und Mitarbeiterschulungen liegen uns hier besonders am Herzen (z.B. Ersthelfer, Arbeitsschutz, Brandschutz, usw.). Aus diesen Unterweisungen ermöglichen die dazugehörigen Arbeitsanweisungen eine Leitlinie für die Allgemeinheit der Verantwortlichen.



Nachhaltigkeit in Veitshöchheim

- **Entente Florale**
- Leitbild „Agenda 21“
- Als Fair Trade-Town setzt Veitshöchheim seit 2017 ein wichtiges Zeichen für den Fairen Handel. Jede Konsumentin und jeder Konsument hat beim Einkauf die Wahl, verstärkt fair gehandelte Produkte zu kaufen und somit unsere Welt ein Stück weit gerechter zu machen.

→ **Wird seitens der Gemeinde Veitshöchheim zeitnah nachgereicht!**



Bauliche Maßnahmen in der Sanierungsphase (2012 bis 2015):

Neben **moderner Bühnen-, Medien- und LED-Lichttechnik** wurde auf eine energetische Optimierung Wert gelegt: Für die Abdeckung des Energiebedarfs wurde zum einen ein gebäudeeigenes **Gas-Blockheizkraftwerk** Buderus/Loganova EN 50 mit einer thermischen Leistung von 80 kW und einer elektrischen Leistung von 50 kW in Betrieb genommen. Zur Spitzenlastabdeckung wurde ein Gas-Brennwertkessel eingerichtet. Zum anderen wurde auf einer Teilfläche des Daches eine **Photovoltaik-Anlage** (siehe unten) mit 230 Modulen und einer Leistung von 55,2 kWp installiert. Etwa 33 Tonnen CO₂ spart die Anlage jährlich ein. Das Zusammenspiel von BHKW und PV-Anlage wird im laufenden Betrieb noch weiter optimiert.

Ferner wurde das Demonstrativvorhaben mit einer **hocheffizienten Lüftungsanlage** ausgestattet, die eine Wärmerückgewinnung mit über 80 % ermöglicht. Die Be- und Entlüftung sind immer auf die Nutzung abgestimmt. Die Kühlung des gesamten Veranstaltungszentrums erfolgt energieneutral über eine **Grundwasser-Gebäudekühlung**. Für die Grundlastabdeckung wird auf eine vorhandene Brunnenanlage zurückgegriffen, die Spitzenabdeckung erfüllt eine Kältemaschine. Die Kühlhäuser in den Mainfrankensälen sind über eine Verbundkühlung verknüpft.

Die Gebäudehülle erhielt eine bis zu 20 Zentimeter starke Außendämmung, die teilweise in Holz-Tafel-Bauweise ausgeführt sind. Sämtliche Fenster wurden gegen **dreifach verglaste Aluminium-Fenster** ersetzt. Für die notwendigen Verschattungen kommt ein Raffstore zum Einsatz, der die Verschattung wärmebrücken- und blendfrei ermöglicht.

Die markanten Sheddächer wurden neu eingedeckt, innen gedämmt, brandschutz- und statisch ertüchtigt. Auf dem Flachdach wurde eine 22 cm starke Dämmung verlegt und darauf Edelstahlbahnen gelegt und verschweißt. Große Lichtkuppeln im Flachdach garantieren eine maximale Nutzung des Tageslichts und Energieeinsparung durch die Reduzierung der künstlichen Beleuchtung.

Das Projekt wurde vom Freistaat Bayern im Rahmen des CO₂-Minderungsprogramms des Bayerischen Landesamtes für Umwelt als Demonstrationsvorhaben gefördert.

